

Registry Inkognito

Version 5.0

Registry Inkognito wurde entwickelt um Microsoft© Windows bequem Ihren eigenen Bedürfnissen entsprechen anzupassen. Bei allen in **Registry Inkognito** verfügbaren Einstellungen handelt es sich überwiegend um Einstellungen in der Microsoft© Windows Registrierdatenbank (Registry) sowie Einstellungen in der in Microsoft© Windows editierbaren Datei MSDOS.SYS. **Registry Inkognito** bietet in der Version 5.0 über 100 mögliche Optionen für die Feineinstellung Ihres Betriebssystems. **Registry Inkognito** ist multisystemfähig. Es kann sowohl auf Microsoft© Windows 98 als auch auf Microsoft© Windows 95 eingesetzt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Datei LESEN.TXT. Wie Sie mit welcher Einstellung die für Ihre Bedürfnisse entsprechende Optimierung von Microsoft© Windows erreichen können, soll Ihnen diese Hilfe im Einzelnen zeigen...

[Oberfläche](#)

[System](#)

[Starten](#)

[Sonstiges](#)

[Netzwerk](#)

[Begrenzungen](#)

[Werkzeuge](#)

[Tips](#)

[Info](#)

Hinweis:

Alle Gewährleistungen werden ausdrücklich oder konkludent vom Autor ausgeschlossen sowie keinerlei Garantie für eventuelle Schäden durch die Benutzung von **Registry Inkognito** übernommen. **Registry Inkognito** ist nur auf Microsoft© Windows 95/98 lauffähig. Der Einsatz von **Registry Inkognito** unter Microsoft© Windows 3.x oder Microsoft© Windows NT 3.x (oder höher) wird nicht unterstützt.

Copyright ©1995-1998 by Claus Schiroky. Alle Rechte vorbehalten.

Oberfläche

Mit den Optionen dieses Abschnittes können Sie die Einstellungen für Ihre Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche verändern.

[Systemsteuerung im START-Menü](#)

[Drucker im START-Menü](#)

[DFÜ-Netzwerk im START-Menü](#)

[Papierkorb im START-Menü](#)

[Favoriten im START-Menü](#)

['Windows herunterfahren' im START-Menü](#)

[Dokumente im START-Menü](#)

[Netzwerkumgebung auf Oberfläche](#)

[Posteingang auf Oberfläche](#)

[Papierkorb auf Oberfläche](#)

[Verknüpfungen mit !\[\]\(9c2e8d1b5bd77cb5c9f83b7a9cff79fd_img.jpg\) im Symbol kennzeichnen](#)

[Papierkorb umbenennen](#)

[Menü Anzeigepause](#)

[Menü Anzeigepause nur durch Mausklick](#)

[Abschnitt Erweitert](#)

Systemsteuerung im START-Menü

Fügt die Systemsteuerung der Microsoft© Windows 98/95 START-Schaltfläche als PopUp-Menü hinzu. Damit wird es Ihnen ermöglicht, auf die Komponenten der Systemsteuerung schneller zuzugreifen als über START - EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

Drucker im START-Menü

Fügt das Drucker-Symbol der Systemsteuerung von Microsoft© Windows 98/95 der START-Schaltfläche als PopUp-Menü hinzu. Damit wird Ihnen ermöglicht, auf die bei Ihrem System installierten Drucker schneller zuzugreifen als über START - EINSTELLUNGEN - DRUCKER. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

DFÜ-Netzwerk im START-Menü

Fügt das DFÜ-Netzwerk-Symbol von Microsoft© Windows 98/95 der START-Schaltfläche als PopUp-Menü hinzu. Damit wird Ihnen ermöglicht, auf die DFÜ-Netzwerk-Komponente von Microsoft© Windows 98/95 schneller zuzugreifen. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

Achtung:

Ist das DFÜ-Netzwerk von Microsoft© Windows 98/95 nicht installiert, erscheint ein Text: "DFÜ-Netzwerk nicht installiert!". Ist ebenfalls kein Netzwerk installiert bzw. in der Abschnitt "Starten" die Option "Netzwerkfunktionalität aktiviert" nicht angekreuzt, so ist diese Option auch deaktiviert.

Papierkorb im START-Menü

Fügt den Papierkorb der Microsoft© Windows 98/95-START-Schaltfläche als PopUp-Menü hinzu. Damit wird Ihnen ermöglicht, die Datei-Informationen der auf Ihrem System gelöschten Dateien schneller einzusehen.

Favoriten im START-Menü

Ist der Microsoft© Internet Explorer 4.0 (oder höher) installiert, wird im START-Menü der Eintrag 'Favoriten' angezeigt. Mit dieser Option können Sie diesen Eintrag aus dem START-Menü entfernen (entspricht deaktivierter Option) oder hinzufügen (entspricht deaktivierter Option = Standard).

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

'Windows herunterfahren' im START-Menü

Wird diese Option aktiviert, wird dem START-Menü der Eintrag 'Windows herunterfahren' hinzugefügt. Damit wird es Ihnen ermöglicht, Ihren Rechner schneller herunterzufahren als über START - BEENDEN - WINDOWS HERUNTERFAHREN. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

Dokumente im START-Menü

Ist der Microsoft© Internet Explorer 4.0 (oder höher) installiert, wird im START-Menü der Eintrag 'Dokumente' angezeigt. Mit dieser Option können Sie diesen Eintrag aus dem START-Menü entfernen (entspricht deaktivierter Option) oder hinzufügen (entspricht deaktivierter Option = Standard).

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Netzwerkumgebung auf Oberfläche

Ist die Option aktiviert (=Standard), wird das Symbol der Netzwerkumgebung auf der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche angezeigt. Ist diese Option jedoch deaktiviert, so wird das Symbol der Netzwerkumgebung auf der Oberfläche nicht angezeigt.

Tip:

Wenn Sie auf Ihrer Oberfläche von Microsoft© Windows 98/95, Platz für andere Programme sparen möchten, dann deaktivieren Sie diese Option.

Hinweis:

Bei deaktivierter Option gestattet es die Funktionalität von Microsoft© Windows 98/95 nicht, im Netzwerk zu Suchen. So ist bei einem Entfernen dieses Symbols von der Oberfläche von Microsoft© Windows 98/95, das Suchen im Netzwerk (z. B. nach Computern, Ordnern...) nicht mehr möglich. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Ist im Abschnitt "Starten" die Option "Netzwerkfunktionalität aktiviert" deaktiviert, steht diese Option nicht zur Verfügung. Es erscheint stattdessen ein Text "Netzwerkfunktionalität nicht installiert!". Ebenso deaktiviert sich die Option "DFÜ-Netzwerk in START-Menü" im Abschnitt "Oberfläche".

Posteingang auf Oberfläche

Ist die Option aktiviert (=Standard), wird das Symbol Posteingang (=Microsoft© Exchange oder Outlook) auf der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche angezeigt. Ist diese Option deaktiviert, wird das Symbol Posteingang auf der Oberfläche nicht angezeigt.

Tip:

Wenn Sie auf Ihrer Oberfläche von Microsoft© Windows 98/95, Platz für andere Programme sparen möchten, dann deaktivieren Sie diese Option.

Hinweis:

Eine Beeinträchtigung von Microsoft© Exchange/Outlook tritt dadurch NICHT ein. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einer Bildschirmaktualisierung von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft. Führen Sie dazu einen Mausklick auf das Hintergrundbild von Microsoft© Windows 98/95 aus und drücken dann die F5-Taste.

Papierkorb auf Oberfläche

Ist die Option aktiviert (=Standard), wird das Papierkorb-Symbol auf der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche angezeigt. Ist diese Option jedoch deaktiviert, so wird das Papierkorb-Symbol auf der Oberfläche nicht angezeigt.

Tip:

Wenn Sie auf Ihrer Oberfläche von Microsoft© Windows 98/95, Platz für andere Programme sparen möchten, dann deaktivieren Sie diese Option.

Hinweis:

Eine Beeinträchtigung der Funktionalität des Papierkorbes von Microsoft© Windows 98/95 tritt dadurch NICHT ein. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einer Bildschirmaktualisierung von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft. Führen Sie dazu einen Mausklick auf das Hintergrundbild von Microsoft© Windows 98/95 aus und drücken dann die F5-Taste.

Verknüpfungen mit im Symbol kennzeichnen

Diese Option schaltet den kleinen weißen Pfeil im Symbol einer Verknüpfung auf der Oberfläche ein oder aus. Ist die Option aktiviert (=Standard), so wird dieser Pfeil in das Symbol eingeblendet. Ist die Option jedoch deaktiviert, wird dieser Pfeil nicht angezeigt.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Ist diese Option deaktiviert, also der kleine weiße Pfeil nicht sichtbar, so können Sie optisch nicht feststellen, welches Symbol auf der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche eine Verknüpfung zu einem Programm darstellt. Sie können dann nur noch über einen Klick mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol, im Kontextmenüpunkt "Eigenschaften" feststellen, ob es sich hierbei um eine Verknüpfung handelt (im erscheinenden Dialog ist eine Registerkarte "Verknüpfung" vorhanden).

Papierkorb umbenennen

Hier kann mit der Eingabe eines neuen Names die Bezeichnung des Papierkorbes auf der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche verändert werden.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Menü Anzeigepause

Verändert die Reaktionszeit der PopUp-Menüpunkte des Microsoft© Windows 98/95 START-Menüs. Der Standardwert liegt bei 400 ms (Millisekunden). Gültige Werte liegen zwischen 0 bis 1000 ms. Vergrößern Sie diesen Wert, vermindert sich die Reaktionszeit der PopUp-Menüs. Beim Verringern des Wertes verschnellert sich die Reaktionszeit der PopUp-Menüs.

Tip:

Mit einer Einstellung von 5 bis 10 ms erreichen Sie die optimalste PopUp-Geschwindigkeit.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Menü Anzeigepause nur durch Mausclick

Wird diese Option aktiviert (Standard=deaktiviert), reagieren PopUp-Menüpunkte des Microsoft© Windows 98/95 START-Menüs nur auf Mausclick. Um ein PopUp-Menu aufzuklappen muß dann mit der Maus geklickt werden. Ein automatisches Aufklappen der PopUp-Menüpunkte findet nicht mehr statt.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Ist diese Option aktiviert, wird die Option "Menü Anzeigepause" deaktiviert. Wird diese Option deaktiviert, so wird die Option "Menü Anzeigepause" auf den Standardwert von 400 ms gesetzt.

Erweitert

Mit den Optionen dieses Abschnittes können Sie weitere Einstellungen für Ihre Microsoft® Windows 98/95-Oberfläche vornehmen.

- [Titelleistenbreite in Taskbar](#)
- [Linksbündige Menüs](#)
- [Rechtsbündige Menüs](#)
- [Bildschirmaktualisierung beschleunigen](#)
- [Kontextmenü 'Im MS-DOS-Fenster öffnen'](#)
- [Symbol Beschreibung umbrechen](#)
- [Animierte Titelleisten](#)
- [Animierte Menüs](#)
- [Animierte DropDown-Felder](#)
- [Animierte Listboxen](#)

Titelleistenbreite in Taskbar

Mit dieser Option stellen Sie ein, wie breit (Standard = 154 Pixel) minimierte Anwendungstitelleisten auf der Taskleiste von Microsoft© Windows 98/95 dargestellt werden sollen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tip:

Wählen Sie einen niedrigeren Wert, können Sie mehr Programme auf die Taskleiste legen und behalten mehr Übersicht auf der Microsoft© Windows 98/95 Oberfläche.

Linksbündige Menüs

Bei aktivierter Option (=Standard) werden Menüs von Anwendungen linksbündig dargestellt.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft® Windows 98/95 in Kraft.

Rechtsbündige Menüs

Bei aktivierter Option werden Menüs von Anwendungen rechtsbündig dargestellt.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft® Windows 98/95 in Kraft.

Bildschirmaktualisierung beschleunigen

Mit aktivierter Option (Standard=deaktiviert) erreichen Sie eine schnellere Bildschirmaktualisierung der Microsoft© Windows 98/95 Oberfläche. Betroffen von dieser Veränderung ist die eigentliche Oberfläche sowie der Explorer von Microsoft© Windows 98/95 und die MS-DOS-Eingabeaufforderung.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Symbol Beschreibung umbrechen

Aktiviert (=Standard) und deaktiviert den Umbruch von Symbol-Beschreibungen auf der Oberfläche.

Kontrollkästchen aktiviert = 'Symbol-Beschreibung umbrechen' eingeschaltet.

Kontrollkästchen deaktiviert = 'Symbol-Beschreibung umbrechen' ausgeschaltet.

Hinweis:

Diese Option hat nur eine Auswirkung auf die Oberfläche, wenn bei der Installation von Microsoft© Windows 98/95 der Programm-Manager (Oberfläche a la Windows 3.x) als Windows-Shell gewählt wurde. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Animierte Titelleisten

Ist das Kontrollkästchen aktiviert (=Standard), so wird beim Maximieren sowie beim Minimieren von Programmfenstern die Titelleiste mit Animation von oder auf die Microsoft© Windows 98/95-Taskleiste abgelegt oder geöffnet. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird ein Programmfenster ohne Animation der Titelleiste auf die Taskleiste abgelegt und geöffnet.

Tip:

Wenn Sie auf das Animieren der Titelleiste von Programmfenstern verzichten, erreichen Sie einen Geschwindigkeitsvorteil beim Maximieren und Minimieren Ihrer Programmfenster, da ohne diese Titelleistenanimation keine Prozessor- und Grafikkartenzeit verbraucht wird.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Animierte Menüs

Bei aktivierter Option (=Standard) werden Menüs von Anwendungen animiert geöffnet und geschlossen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tip:

Deaktivieren Sie diese Option, um Menüs ohne Animation zu erhalten. Menüs in Anwendungen werden dann ohne Animation aufgepoppt. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

Animierte DropDown-Felder

Bei aktivierter Option (=Standard) werden DropDown-Felder von Anwendungen animiert geöffnet und geschlossen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tip:

Deaktivieren Sie diese Option, um DropDown-Felder ohne Animation zu erhalten. DropDown-Felder in Anwendungen werden dann ohne Animation aufgepoppt. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

Animierte Listboxen

Bei aktivierter Option (=Standard) werden Listboxen von Anwendungen animiert geöffnet und geschlossen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tip:

Deaktivieren Sie diese Option, um Listboxen von Anwendungen ohne Animation zu erhalten. Listboxen werden dann ohne Animation aufgepoppt. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

System

[Einstellungen beim Beenden Speichern](#)
[Willkommen Bildschirm](#)
[DLLs/VxDs automatisch entladen](#)
[Plug and Play Bildschirm erkennen](#)
[Bitmap-Symbole als Mini-Bitmap darstellen](#)
[Systemfehler protokollieren](#)
[Unbekannte Dateitypen mit Editor öffnen](#)
[Windows 98/95 Installationspfad](#)

[Abschnitt Registrierung](#)
[Abschnitt Dateisystem](#)

Einstellungen beim Beenden Speichern

Diese Option aktiviert (=Standard) oder deaktiviert das Speichern der Oberflächen-Einstellungen beim Beenden von Microsoft© Windows 98/95.

Hinweis:

Unter Microsoft© Windows 3.x konnte diese Option über das Menü OPTIONEN des Programm-Managers mit dem Menüpunkt "Einstellungen beim Beenden speichern", aktiviert oder deaktiviert werden. Bei Microsoft© Windows 98/95 fehlt eine solche Einstellungsmöglichkeit gänzlich. Mit dieser Option von **Registry Inkognito** können Sie diese Funktion nun auch unter Microsoft© Windows 98/95 wieder nutzen. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Willkommen Bildschirm

Aktiviert (=Standard) und deaktiviert nach dem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 die Anzeige des Dialoges: "Willkommen zu Microsoft© Windows 98/95". In diesem Dialog können Sie sich Tips zu Microsoft© Windows 98/95 anzeigen lassen sowie die Microsoft© Windows 98/95-Tour starten (= Lernprogramm zu Microsoft© Windows 98/95). Zudem können zu einigen anderen Optionen hier, wenn Sie im Besitz eines Modems sind, eine Online-Registrieren durchführen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

DLLs/VXDs automatisch entladen

Manche Programme entladen nach ihrer Beendigung nicht alle DLL und/oder VXD-Dateien, die sie zur Ausführung benötigten und belasten somit den Arbeitsspeicher von Microsoft© Windows 98/95. Wird diese Option aktiviert (Standard=deaktiviert), werden von vielen Programmen geladenen DLL und VXD-Dateien sofort nach Beendigung des Programmes aus dem Speicher entfernt, jedoch nicht von allen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Wird diese Option aktiviert, könnten einige Programme nicht mehr einwandfrei arbeiten und allgemeine Schutzverletzungen verursachen. Deaktivieren Sie in einem solchen Fall diese Option.

Plug and Play Bildschirm erkennen

Wird diese Option aktiviert (=Standard) ermittelt Microsoft© Windows 98/95 beim Starten, ob Ihr Monitor Plug & Play-fähig ist und installiert daraufhin die entsprechende Software für den Monitor.

Hinweis:

Bei manchen Grafikkarten können bei der Ermittlung des Monitors Anzeigeprobleme (z. B. blinken) entstehen. In diesem Fall deaktivieren Sie diese Option. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tip:

Richten Sie sich Ihren Monitor manuell ein und deaktivieren Sie diese Option. Dadurch verbraucht Microsoft© Windows 98/95 beim Starten keine Zeit, um den Monitor zu ermitteln. Sie erreichen dadurch eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

Bitmap-Symbole als Mini-Bitmap darstellen

Ist die Option aktiviert, so werden Symbole von *.BMP-Dateien im Explorer von Microsoft© Windows 98/95 als das eigentliche Bitmap verkleinert dargestellt. Standardmäßig ist die Option deaktiviert.

Hinweis:

Aktivieren Sie diese Option, verlangsamt sich das Einlesen von Microsoft© Windows 98/95-Ordern im Explorer erheblich, wenn diese Ordner BMP-Dateien enthalten. Es ist ratsam diese Option nur zu aktivieren, wenn Sie mind. über einen Intel Pentium Prozessor (133 Mhz) und mind. 32 MB Arbeitsspeicher verfügen. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Systemfehler protokollieren

Verursacht eine Anwendung oder das Betriebssystem einen Programmfehler (z. B. Allgemeine Schutzverletzung in Modul...), wird der Wortlaut der Fehlermeldung und weitere detaillierte Informationen zum Fehler in der Datei FEHLERPROTOKOLL.TXT auf Laufwerk C:\ gespeichert.

Hinweis:

Die in der Datei FEHLERPROTOKOLL.TXT gesammelten Informationen können für Techniker des Supports der betroffenen Anwendung bei der Ursachenforschung und Problemlösung hilfreich sein.

Unbekannte Dateitypen mit Editor öffnen

Bei aktivierter Option (Standard=deaktiviert) werden alle unbekanntes bzw. nicht registrierten Dateitypen mit dem Editor von Microsoft© Windows 98/95 geöffnet.

Windows 98/95 Installationspfad

Werden Komponenten von Microsoft© Windows 98/95 nach- oder deinstalliert, wird die Microsoft© Windows 98/95 CD-ROM benötigt. Sie erhalten z. B. die Meldung: "Legen Sie den Datenträger mit der Aufschrift 'Windows 95-CD ein..." und müssen dann das Laufwerk wählen, in dem sich die Microsoft© Windows 98/95 CD-ROM befindet. Um die Auswahl des entsprechenden CD-ROM-Laufwerkes nicht jedesmal neu durchzuführen, können Sie über diese Option den Pfad vorgeben, in dem sich Ihre Microsoft© Windows 98/95-CD standardmäßig befindet.

Hinweis:

Hier können Sie auch einen Netzwerkpfad angeben.

Registrierung

Hier können die Informationen zur registrierten Person und Firma verändert werden. Den aktuellen Lizenznehmer von Microsoft© Windows 98/95 ermitteln Sie über das Arbeitsplatz-Symbol der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsplatz-Symbol und wählen aus dem Kontextmenü den Menüpunkt "Eigenschaften", um in der Registerkarte "Allgemein" den momentan registrierten Anwender einzusehen.

Name
Firma
Registrier-Nummer

Hinweis

Die Einstellungen für "Name", "Firma" und "Registrier-Nummer" dürfen nicht für gesetzeswidrige Handlungen verwendet werden! Mißbrauch kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Für Folgen haftet der Anwender des Programmes selbst. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Lizenzvertrag von Microsoft© Windows 98/95. Den Lizenzvertrag zu Microsoft© Windows 98/95 entnehmen Sie der Datei "LIZENZ.TXT" aus Ihrem Windows 98/95-HELP-Ordner.

Name

Verändert den registrierten Anwender der aktuellen Microsoft© Windows 98/95-Installation. Den aktuellen Namen des registrierten Anwenders erhalten Sie, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsplatz-Symbol der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche klicken und aus dem Kontextmenü den Menüpunkt EIGENSCHAFTEN wählen.

Hinweis:

Der hier ursprünglich registrierte Anwender kann durch **Registry Inkongito** nicht wiederhergestellt bzw. restauriert werden!

Achtung:

Diese Option dient ausschließlich zum Modifizieren eines bei der Installation von Microsoft© Windows 98/95 falsch eingegebenen Anwendernamens. Mißbrauch kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Für Folgen haftet der Anwender des Programmes selbst. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Lizenzvertrag von Microsoft© Windows 98/95. Den Lizenzvertrag zu Microsoft© Windows 98/95 entnehmen Sie der Datei "LIZENZ.TXT" aus Ihrem Windows 98/95- HELP-Ordner.

Firma

Verändert die registrierte Firma der aktuellen Microsoft© Windows 98/95-Installation. Den aktuellen Firmennamen der registrierten Firma erhalten Sie, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsplatz-Symbol der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche klicken und aus dem Kontextmenü den Menüpunkt EIGENSCHAFTEN wählen.

Hinweis:

Die hier ursprünglich registrierte Firma kann durch **Registry Inkognito** nicht wiederhergestellt bzw. restauriert werden!

Achtung:

Diese Option dient ausschließlich zum Modifizieren eines bei der Installation von Microsoft© Windows 98/95 falsch eingegebener Firmenbezeichnung. Mißbrauch kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Für Folgen haftet der Anwender des Programmes selbst. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Lizenzvertrag von Microsoft© Windows 98/95. Den Lizenzvertrag zu Microsoft© Windows 98/95 entnehmen Sie der Datei "LIZENZ.TXT" aus Ihrem Windows 98/95- HELP-Ordner.

Registrier-Nummer

Verändert die Registrier-Nummer der aktuellen Microsoft© Windows 98/95-Installation. Die aktuellen Registrier-Nummer Ihrer Microsoft© Windows 98/95-Version erhalten Sie, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsplatz-Symbol der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche klicken und aus dem Kontextmenü den Menüpunkt EIGENSCHAFTEN wählen.

Hinweis:

Die hier ursprüngliche Original-Registrier-Nummer kann durch **Registry Inkognito** nicht wiederhergestellt bzw. restauriert werden!

Achtung:

Diese Option dient ausschließlich zum Modifizieren einer bei der Installation von Microsoft© Windows 98/95 falsch eingegebenen Registrier-Nummer. Mißbrauch kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Für Folgen haftet der Anwender des Programmes selbst. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Lizenzvertrag von Microsoft© Windows 98/95. Den Lizenzvertrag zu Microsoft© Windows 98/95 entnehmen Sie der Datei "LIZENZ.TXT" aus Ihrem Windows 98/95- HELP-Ordner.

Dateisystem

Optimiert u. a. den Zugriff auf SCSI-Laufwerke und komprimierte Laufwerke.

[Zugriffsdatum von Dateien aufzeichnen](#)
[Tilde~ Dateinamen generieren](#)
[Doppelpufferung für SCSI-Laufwerke](#)
[DriveSpace-Laufwerk automatisch laden](#)
[DoubleSpace-Laufwerk automatisch laden](#)
[Automatischer Start von Audio-CDs](#)
[Automatischer Start von Daten-CDs](#)
[Symbol-Puffer](#)

Zugriffsdatum von Dateien aufzeichnen

Hiermit legen Sie fest, ob Microsoft© Windows 98/95 das Datum des letzten Zugriffs auf eine Datei in diese Datei speichert (entspricht aktivierter Option=Standard) oder nicht (entspricht deaktivierter Option). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei im Explorer von Microsoft© Windows 98/95, erhalten Sie über den Kontextmenüpunkt EIGENSCHAFTEN Information darüber, wann das letzte Mal auf diese Datei zugegriffen wurde. Bei deaktivierter Option wird dieses Datum nicht mehr aktualisiert!

Tip:

Ist diese Option deaktiviert, beschleunigt sich der Festplattenzugriff beim Lesen und Schreiben von Dateien erheblich, da das aktuelle Datum dann nicht mehr in die Datei geschrieben werden muß.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tilde~ Dateinamen generieren

Aktiviert und deaktiviert (=Standard) die Generierung von kurzen Dateinamen für 16-Bit Programme (Standard = aktiviert). Standardmäßig generiert Microsoft© Windows 98/95 zu den langen Dateinamen auch kurze Dateinamen, damit z. B. auch in einem 16-Bit Programm alle Dateien bzw. Dateinamen (z. B. in einem Datei-Öffnen-Dialog) angezeigt werden können. Bei aktivierter Option wird z. B. der Dateiname: "Meine Datei.txt" in einer 16-Bit Application mit "meined~1.txt" angezeigt. Bei deaktivierter Option wird der gleiche Dateiname mit "meinedat.txt" angezeigt.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Eine Veränderung dieser Option kann schwerwiegende Folgen bzw. Funktionseinbußen für Ihre Microsoft© Windows 98/95-Installation verursachen, da z. B. der Programme-Ordner aus kompatibilitätsgründen auch in der Registrierdatenbank von Microsoft© Windows 98/95 als "C:\Progra~1" gespeichert ist. Bei deaktivierter Option würde der Ordnername dann "C:\Programm" lauten. Ein Programm, welches nun aber den Namen des Programme-Ordners aus der Registrierdatenbank ermittelt, erhält eine falsche Information und kann dadurch Fehler verursachen. Eine aufwendige Bearbeitung der Registrierdatenbank würde diesen Effekt beheben. Es wird aber grundsätzlich von einer Veränderung dieser Option abgeraten.

Doppelpufferung für SCSI-Laufwerke

Ist diese Option aktiviert, nutzt Microsoft© Windows 98/95 für den Zugriff auf SCSI-Festplatten die Doppelpufferung (Standard=deaktiviert).

Tip:

Sie sollten dieses Kontrollkästchen nur aktivieren, wenn Sie Probleme beim 32-Bit-Zugriff mit Microsoft© Windows 98/95 auf Ihre(r) SCSI-Festplatte(n) haben.

Hinweis:

Die Option entspricht dem Eintrag "DEVICE=SMARTDRV.EXE /DOUBLE_BUFFER" in der Config.sys unter MS-DOS 5.0 oder höher. Ergänzende Hinweise zur Doppelpufferung finden Sie in Ihrem MS-DOS-Handbuch. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Wird die Option aktiviert, muß ein Eintrag für den DBLBUFF.SYS-Treiber in der Datei CONFIG.SYS eingefügt werden. Die Datei befindet sich im Microsoft© Windows 98/95-Ordner. Weitere Informationen zum Einrichten des DBLBUFF.SYS-Treibers entnehmen Sie bitte der Datei MSDOSDRV.TXT aus dem Microsoft© Windows 98/95-Ordner.

DriveSpace-Laufwerk automatisch laden

Aktiviert (=Standard) und deaktiviert das automatische Laden der Datei DRVSPACE.BIN. Wird das Kontrollkästchen aktiviert, so liest Microsoft© Windows 98/95 vorhandene DriveSpace-Laufwerke automatisch beim Starten ein. Entfernen Sie das Kreuzchen aus dem Kontrollkästchen, so werden im System vorhandene DriveSpace-Laufwerke beim Starten nicht berücksichtigt.

Tip:

Wenn Sie Datenträger nutzen, auf denen DriveSpace eingerichtet ist, so empfiehlt es sich diese Option zu aktivieren, um einen minimalen Arbeitsaufwand beim Einrichten und Verwalten von komprimierten Laufwerken zu erreichen. Ansonsten deaktivieren Sie diese Option.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

DoubleSpace-Laufwerk automatisch laden

Aktiviert (=Standard) und deaktiviert das automatische Laden der Datei DBLSPACE.BIN. Wird das Kontrollkästchen aktiviert, so liest Microsoft© Windows 98/95 vorhandene DoubleSpace-Laufwerke automatisch beim Starten ein. Entfernen Sie das Kreuzchen aus dem Kontrollkästchen, so werden im System gefundene DoubleSpace-Laufwerke beim Starten nicht berücksichtigt.

Tip:

Wenn Sie Datenträger nutzen, auf denen DoubleSpace eingerichtet ist, so empfiehlt es sich diese Option zu aktivieren, um einen minimalen Arbeitsaufwand beim Einrichten und Verwalten von komprimierten Laufwerken zu erreichen. Ansonsten deaktivieren Sie diese Option.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Automatischer Start von Audio-CDs

Diese Option legt fest, ob Microsoft© Windows 98/95 beim Wechsel einer CD (Audio-CD) automatisch das erste Lied der CD mit dem CD-Player von Microsoft© Windows 98/95 starten soll (entspricht aktivierter Option) oder nicht (entspricht deaktivierter Option). Standardmäßig ist die Option aktiviert.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Damit diese Option korrekt funktionieren kann, muß die automatische Erkennung beim Wechseln von CDs aktiviert sein. Gehen Sie dazu mit einem rechten Mausklick auf das Symbol des Arbeitsplatzes Ihrer Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche und wählen aus dem Kontextmenüpunkt EIGENSCHAFTEN die Registerkarte "Geräte-Manager". Aus dem angezeigten Ordnerzweig wählen Sie "CD-ROM" und wählen mit einem Doppelklick das entsprechende CD-ROM-Laufwerk aus. Dann wählen Sie die Registerkarte EINSTELLUNGEN und aktivieren die Option "Automatische Benachrichtigung beim Wechsel".

Automatischer Start von Daten-CDs

Diese Option legt fest, ob Microsoft© Windows 98/95 beim Wechsel einer CD-ROM (Daten-CD) automatisch die Datei AUTORUN.EXE ausführen soll (entspricht aktivierter Option) oder nicht (entspricht deaktivierter Option). Standardmäßig ist die Option aktiviert.

Hinweis:

Viele CD-ROMs sind heute so konzipiert, daß die darauf enthaltene Software (z. B. ein Demo, Spiel, Setup o. ä.) automatisch nach dem Einlegen der CD-ROM von selbst ausgeführt wird. Verantwortlich dafür ist das Programm AUTORUN.EXE, welches sich auf einer solchen CD-ROM befinden muß. Befindet sich keine AUTORUN.EXE auf der eingelegten CD-ROM, so hat diese Option keine Wirkung! Dieses Programm ruft dann die vom Hersteller der CD-ROM gewünschte Software auf. Diesem manchmal unerwünschten Effekt können Sie mit dieser Option gegenwirken. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Damit diese Option korrekt funktionieren kann, muß die automatische Erkennung beim Wechseln von CDs aktiviert sein. Gehen Sie dazu mit einem rechten Mausklick auf das Symbol des Arbeitsplatzes Ihrer Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche und wählen aus dem Kontextmenüpunkt EIGENSCHAFTEN die Registerkarte "Geräte-Manager". Aus dem angezeigten Ordnerzweig wählen Sie "CD-ROM" und wählen mit einem Doppelklick das entsprechende CD-ROM-Laufwerk aus. Dann wählen Sie die Registerkarte EINSTELLUNGEN und aktivieren die Option "Automatische Benachrichtigung beim Wechsel".

Symbol-Puffer

Mit dieser Option können Sie die Anzahl von Symbolen festlegen, welche im Explorer von Microsoft© Windows 98/95 zur Anzeige zwischengespeichert werden sollen. Der Standardwert beträgt 512. Ist diese Option z. B. auf einen Wert von 2048 gesetzt, merkt sich Microsoft© Windows 98/95 den Zugriff auf die letzten 2048 eingelesenen Programmsymbole.

Tip:

Je höher Sie diesen Wert setzen, desto weniger Festplattenzugriffe benötigt Microsoft© Windows 98/95 um Programmsymbole aus Dateien auszulesen, da der "System Icon Cache" (= Symbol-Puffer) zu einem späteren Zeitpunkt geleert wird. Sie erreichen dadurch einen Geschwindigkeitsvorteil beim Anzeigen von Dateien bzw. Programmsymbolen im Explorer von Microsoft© Windows 98/95.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Starten

Hier können Sie die Einstellungen der MSDOS.SYS von Microsoft© Windows 98/95 anpassen:

[Microsoft© Windows Startlogo](#)
[Grafische Benutzeroberfläche laden](#)
[Start Funktionstasten \(F4, F5, F6 und F8\)](#)
[COMMAND.COM am Ende \(640 KB\) laden](#)
[Netzwerkfunktionalität aktiviert](#)
[Keine vorherige MS-DOS-Version](#)
[BOOTLOG.TXT erstellen](#)
[Systemregistrierung verarbeiten](#)
[Scandisk nach fehlerhaftem Herunterfahren](#)

[Abschnitt Startmenü](#)

Microsoft© Windows Startlogo

Aktiviert (=Standard) und deaktiviert die Anzeige des Startlogos während des Bootvorganges von Microsoft© Windows 98/95.

Tip:

Sollten Sie beim Startvorgang von Microsoft© Windows 98/95 Probleme mit der Darstellung des Startlogos haben, deaktivieren Sie diese Option. Deaktivieren Sie diese Option auch um beim Starten von Microsoft© Windows 98/95 sehen zu können, welche Treiber geladen bzw. initialisiert werden.

Hinweis:

Sie können auch bei aktiviertem Startlogo beim Starten von Microsoft© Windows 98/95 das Startlogo ausblenden um zu sehen welche Treiber geladen bzw. initialisiert werden, indem Sie die Escape-Taste (ESC) drücken. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Grafische Benutzeroberfläche laden

Diese Einstellung legt fest, ob nach dem Start von MS-DOS 7.0 sofort in die grafische Benutzeroberfläche von Microsoft© Windows 98/95 gestartet werden soll. Ist die Option aktiviert (=Standard), wird sofort in die Microsoft© Windows 98/95-Benutzeroberfläche gestartet. Ist sie jedoch deaktiviert, startet Microsoft© Windows 98/95 auf die MS-DOS 7.0-Eingabeaufforderung.

Hinweis:

Diese Einstellung entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie in der Option "Startmenü" den Punkt "Nur Eingabeaufforderung" einstellen. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Start Funktionstasten (F4, F5, F6 und F8)

Diese Option legt fest, ob beim Startvorgang von Microsoft© Windows 98/95 die Funktionstasten [F4], [F5], [F6] und [F8] berücksichtigt werden sollen.

[F4]

Drücken Sie beim Startvorgang während der Anzeige "Starten von Microsoft© Windows 98/95..." diese Funktionstaste, so startet Microsoft© Windows 98/95 die vorherige MS-DOS-Version (falls vorhanden).

[F5]

Startet Microsoft© Windows 98/95 im abgesicherten Modus mit einer minimalen Konfiguration, wobei nur die notwendigsten Teiler geladen werden.

[F6]

Startet Microsoft© Windows 98/95 mit einer minimalen Konfiguration, mit zusätzlicher Netzwerkunterstützung.

[F8]

Zeigt Ihnen das Microsoft© Windows 98/95-Startmenü zur weiteren Auswahl an.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Bei deaktivierter Option, kann der Startvorgang von Microsoft© Windows 98/95 nicht mehr unterbrochen werden.

COMMAND.COM am Ende (640 KB) laden

Ist diese Option aktiviert, wird festgelegt, ob die COMMAND.COM sowie auch DRVSPACE.BIN (nur wenn ein komprimiertes Laufwerk vorhanden ist) an das obere Ende des konventionellen Arbeitsspeicher (640 KB) geladen werden dürfen. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

Tip:

Sollten Sie keine Komplikationen bei aktivierter Option haben, so wird Ihren MS-DOS-basierenden Programmen zusätzlicher Arbeitsspeicher zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Für Novell Netware und einiger anderer Software muß diese Option deaktiviert werden, da Novell Netware und/oder auch andere Software in Ihrem Speicher "spioniert". Dabei sucht die Software nach freiem Arbeitsspeicher in Ihrem Computer. Ist die Option aktiviert, kann es bei einer solchen Suche nach Speicher zu Konflikten kommen. Sie sollten die Option dann wieder deaktivieren. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft® Windows 98/95 in Kraft.

Netzwerkfunktionalität aktiviert

Ist diese Option deaktiviert, werden beim Start von Microsoft© Windows 98/95 alle Netzwerktreiber und Protokolle nicht geladen. Die Netzwerkfunktionalität wird deaktiviert. Ist die Option aktiviert (=Standard), steht die Netzwerkfunktionalität von Microsoft© Windows 98/95 zur Verfügung.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Ist diese Option deaktiviert, wird ebenso die Option "DFÜ-Netzwerk in START-Menü" im Abschnitt "Oberfläche" deaktiviert. Es erscheint der Text "DFÜ-Netzwerk nicht installiert!". Auch die Option für "Netzwerkumgebung auf Oberfläche" wird deaktiviert. Hier erscheint stattdessen der Text "Netzwerkfunktionalität nicht installiert!".

Die Option "DFÜ-Netzwerk deaktiviert" in der Registerkarte "Begrenzung (3)" wird ebenfalls deaktiviert. Zudem wird der Eintrag "Abgesichert mit Netzwerk" aus der Option "Startmenü:" in der Registerkarte "Starten" entfernt.

Keine vorherige MS-DOS-Version

Hiermit legen Sie fest, ob Ihnen Microsoft© Windows 98/95 beim Starten mit Startmenü den Punkt "Vorherige MS-DOS-Version" anbietet (=Standard) oder nicht. Bei aktivierter Option wird Ihnen das Starten der vorherigen MS-DOS-Version nicht mehr angeboten. Ist die Option aktiviert, steht Ihnen dieser Punkt des Startmenüs wieder zur Verfügung.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Bei aktivierter Option wird der Eintrag "Vorherige MS-DOS-Version" aus der Option "Startmenü:" in der Registerkarte "Starten" entfernt.

BOOTLOG.TXT erstellen

Aktiviert (=Standard) und deaktiviert beim Starten von Microsoft© Windows 98/95 die Erstellung der Datei: BOOTLOG.TXT. Bei aktivierter Option wird die Datei BOOTLOG.TXT auf Laufwerk C:\ erstellt. Bei deaktivierter Option wird diese Datei nicht generiert bzw. aktualisiert. Die Datei BOOTLOG.TXT wird nur dann vom System erstellt, wenn Fehler beim Starten auftreten. Wird das System ohne Fehler gestartet wird auch, selbst bei aktivierter Option, keine BOOTLOG.TXT Datei angelegt.

Tip:

Deaktivieren Sie diese Option, wirkt sich dies auf die Startgeschwindigkeit Ihres Systems aus, da die Datei BOOTLOG.TXT dann nicht mehr erstellt wird und somit auch keine Zeit für das Schreiben dieser Datei verbraucht wird.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Systemregistrierung verarbeiten

Aktiviert (=Standard) und deaktiviert beim Starten von Microsoft© Windows 98/95 das Auslesen der aktuellen Registrierdatenbank. Bei aktivierter Option (=Standard) wird die aktuelle Registrierdatenbank (USER.DAT und SYSTEM.DAT) ausgelesen. Bei deaktivierter Option wird nur, anstatt der aktuellen Registrierdatenbank, die bei der Installation von Microsoft© Windows 98/95 erzeugte 'Ursprungs-Registrierdatenbank' (SYSTEM.1ST) ausgelesen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Wird diese Option deaktiviert, könnten nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 nicht mehr alle Hard- und/oder Software-Komponenten zur Verfügung stehen. Verändern Sie diese Option nur bei massiven Beschädigungen bzw. Problemen Ihrer aktuellen Registrierdatenbank und ziehen Sie gegebenenfalls einen Experten zu Rate.

Scandisk nach fehlerhaftem Herunterfahren

Mit dieser Option legen Sie fest, ob nach einem fehlerhaften Herunterfahren von Microsoft© Windows 98/95 eine Festplattenüberprüfung durch ScanDisk (SCANDISK.EXE) durchgeführt werden soll (=Standard) oder nicht.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tip:

Um Ihre Daten- und Programmdateien vor Beschädigungen durch Systemabstürze zu schützen, sollten Sie diese Option aktiviert lassen.

Startmenü

[Startmenü nach Systemabsturz](#)
[Microsoft© Windows Startmenü](#)
[Startmenü](#)
[Startmenü Pause](#)
[Start Pause](#)

Startmenü nach Systemabsturz

Schaltet das Microsoft© Windows 98/95-Startmenü ein, wenn beim letzten Startversuch ein Fehler auftrat. Ist diese Option aktiviert, zeigt Microsoft© Windows 98/95 nach einem fehlerhaften Startvorgang das Startmenü zur weiteren Auswahl an. Ist die Option hingegen deaktiviert, so erhalten Sie kein automatisches Startmenü nach einem Systemfehler.

Tip:

Sie können das Startmenü auch noch während des Startvorganges aktivieren, indem Sie beim Starten während der Anzeige "Starten von Microsoft© Windows 98/95..." die Funktionstaste [F8] drücken.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Microsoft© Windows Startmenü

Schaltet das Microsoft© Windows 98/95-Startmenü ein oder aus (=Standard). Ist diese Option aktiviert, zeigt Microsoft© Windows 98/95 beim Startvorgang das Startmenü zur weiteren Auswahl an. Ist die Option hingegen deaktiviert, so erhalten Sie kein Startmenü beim Startvorgang.

Tip:

Sie können das Startmenü auch noch während des Startvorganges aktivieren, indem Sie beim Starten während der Anzeige "Starten von Microsoft© Windows 98/95..." die Funktionstaste [F8] drücken.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Startmenü

In dieser Option können Sie die Standard Startmenü-Auswahl festlegen, welche nach dem Ablauf der Startmenü Pause automatisch gestartet werden soll. Es wird jeweils der Name des Startmenüs unter Microsoft© Windows 95 und dem jeweiligen Namen des Startmenüs unter Microsoft© Windows 98 getrennt durch einen Slash (/) dargestellt. Mögliche Einstellungen sind:

Standard / Normal

Startet Microsoft© Windows 98/95 mit Ihren benutzerspezifischen Einstellungen und Treibern (=Standard).

Protokolliert (\BOOTLOG.TXT) / Protokolliert (\BOOTLOG.TXT)

Startet Microsoft© Windows 95 mit Ihren benutzerspezifischen Einstellungen und Treibern, wobei eine Log-Datei den gesamten Startvorgang in die Datei BOOTLOG.TXT archiviert.

Abgesichert / Abgesicherter Modus

Startet Microsoft© Windows 95 mit einer minimalen Konfiguration, wobei nur die notwendigsten Treiber geladen werden, um Microsoft© Windows 95 zu starten. Diese Auswahl entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie beim Startvorgang von Microsoft© Windows 95 die Funktionstaste [F5] drücken.

Abgesichert mit Netzwerk / Abgesicherter Modus mit Netzwerk

Startet Microsoft© Windows 95 mit einer minimalen Konfiguration, jedoch zusätzlich mit Netzwerkunterstützung, wobei nur die notwendigsten Treiber geladen werden, um Microsoft© Windows 95 zu starten. Diese Auswahl entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie beim Startvorgang von Microsoft© Windows 95 die Funktionstaste [F6] drücken.

Einzelbestätigung / Einzelbestätigung

Hier können Sie die Abarbeitung jeder Zeile Ihrer Startdateien von Microsoft© Windows 95 einzeln bestätigen. Diese Auswahl entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie beim Startvorgang von Microsoft© Windows 95 die Tastenkombination [Umschalt]+[F8] drücken.

Nur Eingabeaufforderung / Nur Eingabeaufforderung

Startet Microsoft© Windows 95 in die MS-DOS 7.0-Eingabeaufforderung. Diese Auswahl entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie beim Startvorgang von Microsoft© Windows 95 die Tastenkombination [Umschalt]+[F5] drücken.

Abgesichert, nur Eingabeaufforderung / Nur Eingabeaufforderung für abgesicherten Modus

Startet Microsoft© Windows 95 mit minimaler Konfiguration, wobei nur die notwendigsten Treiber geladen werden, um Microsoft© Windows 95 in die MS-DOS 7.0-Eingabeaufforderung zu starten. Das Abarbeiten der Startdateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS wird hierbei umgangen.

Vorherige MS-DOS-Version / Vorherige MS-DOS-Version

Startet Ihre vorherig installierte Version von MS-DOS (falls vorhanden). Diese Auswahl entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie beim Startvorgang von Microsoft© Windows 95 die Funktionstaste [F4] drücken.

Startmenü Pause

Legt die Zeit in Sekunden fest, die Microsoft© Windows 98/95 im Startmenü verweilt, falls keine Auswahl durch den Anwender erfolgt. Nach der angegebenen Zeit startet Microsoft© Windows 98/95 mit der in Startemenü festgelegten Start-Konfiguration. Der vorgegebene Standardwert beträgt 30 Sekunden. Gültige Werte liegen zwischen 0 und 90 Sekunden.

Hinweis:

Setzt man den Wert auf 0, kommt dies der Funktion gleich, als wenn Sie das Kontrollkästchen "Microsoft© Windows 98/95-Startmenü" deaktivieren. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Start Pause

Definiert die Zeitspanne an Sekunden die Microsoft© Windows 98/95 beim Anzeigen von "Starten von Microsoft© Windows 98/95..." warten soll, bis mit dem Startvorgang fortgefahren wird. Microsoft© Windows 98/95 wartet hier auf die Eingabe der Funktionstasten [F4],[F5], [F6] oder [F8]. Der vorgegebene Standardwert liegt hier bei 2 Sekunden. Gültige Werte liegen zwischen 0 und 90 Sekunden.

Tip:

Setzen Sie diesen Wert auf 0, erreichen Sie eine schnellere Startzeit von Microsoft© Windows 98/95. Beachten Sie aber, daß Sie dann beim Startvorgang die Funktionstasten [F4], [F5], [F6] und [F8] nicht mehr nutzen können.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Bildschirmschoner-Kennwort löschen

Mit aktivierter Option, wird das aktuelle Kennwort des Bildschirmschoners gelöscht.

Hinweis:

Läßt sich das Kennwort für den aktiven Bildschirmschoner einmal nicht mehr rekonstruieren, starten Sie in einem solchen Notfall den Rechner über die RESET-Taste neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein. Evtl. Datenverluste von noch geöffneten Programmen müssen hier in Kauf genommen werden. Führen Sie nach dem Neustart des System auf jeden Fall eine Festplattenüberprüfung mit ScanDisk durch. Dannach können Sie über diese Option das Kennwort löschen und ein neues vergeben. Wenn kein Kennwort für den Bildschirmschoner vergeben ist, ist die Option deaktiviert.

Sonstiges

[Animierte Ordner im Explorer](#)

[Anzeige: "Klicken Sie hier um zu starten"](#)

[Bildschirmschoner-Kennwort löschen](#)

["Explorer+" im START-Kontextmenü](#)

["Explorer+" Laufwerk](#)

[Abschnitt Eingabegeräte](#)

Animierte Ordner im Explorer

Bei aktivierter Option (Standard=deaktiviert) werden Dateiordner im Explorer von Microsoft© Windows 98/95 und in einigen anderen Programmen animiert geöffnet und geschlossen. Ebenso werden Dateilisten beim Scrollen im Explorer von Microsoft© Windows 98/95 sowie in einigen anderen Programmen animiert.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Tip:

Deaktivieren Sie diese Option, um Ordner im Explorer ohne Animation zu erhalten. Sie erreichen zudem eine effektivere Arbeitsleistung sowie einen Zeitvorteil.

Anzeige: "Klicken Sie hier um zu starten"

Ist die Option deaktiviert, (Standard=aktiviert) wird die Anzeige "Klicken Sie hier um zu Starten" in der Start-Leiste von Microsoft© Windows 98/95 nach einem Neustart nicht mehr angezeigt.

Tip:

Deaktivieren Sie diese Option, erreichen Sie einen minimalen Geschwindigkeitsvorteil beim Starten von Microsoft© Windows 98/95, da der animiert angezeigte Text "Klicken Sie hier um zu Starten" dann nicht mehr den Prozessor und die Grafikkarte belastet.

Hinweis:

Wenn Microsoft© Windows 98/95 bei einem Neustart ausgelastet ist, z. B. durch den Aufruf von Programmen über den Autostart-Ordner, Gerätetreiber o. ä., wird die Anzeige "Klicken Sie hier um zu Starten" ebenso unterdrückt.

"Explorer+" im START-Kontextmenü

Ist diese Option aktiviert, erhalten Sie beim Klicken mit der rechten Maustaste auf die Microsoft© Windows 98/95 START-Schaltfläche ein Kontextmenü, welches zusätzlich den Menüpunkt EXPLORER+ (siehe Abbildung) anbietet. Ist diese Option deaktiviert, wird dieser Menüpunkt wieder entfernt.



Hinweis:

Mit diesem Kontextmenüpunkt wird der Microsoft© Windows 98/95 Explorer mit Ansicht für das in der Option "Explorer+ Laufwerk" gewählte Laufwerk gestartet. Wählen Sie den im Microsoft© Windows 98/95 standardmäßig enthaltenen Kontextmenüpunkt EXPLORER, so wird der Microsoft© Windows 98/95 Explorer immer mit Ansicht auf den Microsoft© Windows 98/95-Ordner geöffnet (z. B. C:\WIN95). Diesen manchmal unangenehmen Effekt können Sie mit diesem Kontextmenüpunkt umgehen.

"Explorer+" Laufwerk

Mit dieser Option legen Sie fest, auf welches Festplatten-Laufwerk Ihres Computers beim Aufruf des "Explorer+ im START-Kontextmenü", zugegriffen werden soll.

Tip:

Stellen Sie hier das Festplatten-Laufwerk ein, auf daß Sie am häufigsten zugreifen.

Eingabegeräte

Num (NumLock) nach Start aktiviert
Feststelltaste (CapsLock) nach Start aktiviert
Rollen (ScrollLock) nach Start aktiviert
Mittlere Maustaste für Doppelklick (Logitech)

Num (NumLock) nach Start aktiviert

Aktiviert und deaktiviert (=Standard) nach dem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 die NumLock-Anzeige über dem Nummernblock der Tastatur. Diese Einstellung entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie die "Num"-Taste im Nummerblock der Tastatur drücken.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Feststelltaste (CapsLock) nach Start aktiviert

Aktiviert und deaktiviert (=Standard) nach dem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 die CapsLock-Anzeige über dem Nummernblock der Tastatur. Diese Einstellung entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie die Feststelltaste der Tastatur drücken.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Rollen (ScrollLock) nach Start aktiviert

Aktiviert und deaktiviert (=Standard) nach dem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 die ScrollLock-Anzeige über dem Nummernblock der Tastatur. Diese Einstellung entspricht zudem der gleichen Funktion, als wenn Sie die "Rollen"-Taste der Tastatur drücken.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Mittlere Maustaste für Doppelklick (Logitech)

Diese Option belegt die mittlere Maustaste mit einem Doppelklick.

Hinweis:

Diese Option sollten Sie nur aktivieren, wenn Sie über eine 3-Tasten-Maus verfügen, vorzugsweise eine Logitech-Maus. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft® Windows 98/95 in Kraft.

Netzwerk

TCP/IP-Port 139 deaktiviert

Datenpakete max. über <Anzahl> Server übertragen

TCP/IP-Port 139 deaktiviert

Bei aktivierter Option (Standard=deaktiviert) wird der ferngesteuerte Abbruch einer Netzwerkverbindung und ein dadurch möglicher Systemabsturz verhindert.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Achtung:

Haben Sie eine Internet-Verbindung aufgebaut, wird der TCP/IP-Port 139 oft mißbraucht, um einen Systemabsturz zu verursachen. Um sich vor einem solchen fremden Eingriff zu schützen, sollten Sie diese Option dringend aktivieren!

Datenpakete max. über <Anzahl> Server übertragen

Mit dieser Option stellen Sie ein, über wieviele Server (Standard=32) ein Datenpaket über TCP/IP maximal übertragen werden soll , bis die Datenübertragung abgebrochen wird.

Tip:

Treten beim Datentransfer über ein Netzwerk oder das Internet Übertragungsfehler oder Abbrüche auf, erhöhen Sie den Wert für diese Option auf z. B. '128'.

Begrenzungen

Hier können Begrenzungen für den Zugriff auf bestimmte Funktionen von Microsoft© Windows 98/95 eingestellt werden.

[Registrierungseditor deaktiviert](#)
[MS-DOS Eingabeaufforderung deaktiviert](#)
[Ausführen-Befehl deaktiviert](#)
[Beenden-Befehl deaktiviert](#)
[Suchen-Befehl deaktiviert](#)
[Einstellungen-Ordner verborgen](#)
[Taskleiste Eigenschaften deaktiviert](#)
[Arbeitsplatz-Laufwerke verborgen](#)
[Autostart-Gruppe verborgen](#)

[Abschnitt System](#)
[Abschnitt Kennwörter](#)
[Abschnitt Drucker](#)
[Abschnitt Freigabe](#)
[Abschnitt Anzeige](#)
[Abschnitt Netzwerk](#)

Registrierungseditor deaktiviert

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) wird jeglicher Zugriff auf den Registrierungseditor von Microsoft© Windows 98/95 oder anderen Werkzeugen zur Bearbeitung der Registrierdatenbank von Microsoft© Windows 98/95 unterbunden.

Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option den Registrierungs-Editor von Microsoft© Windows 98/95 zu starten, erhalten die Meldung: "Das Bearbeiten der Registrierung wurde durch den Administrator deaktiviert."

MS-DOS Eingabeaufforderung deaktiviert

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) wird der Zugriff auf die MS-DOS-Eingabeaufforderung von Microsoft© Windows 98/95 unterbunden.

Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option in die MS-DOS-Eingabeaufforderung von Microsoft© Windows 98/95 zu wechseln, erhalten Sie die Meldung: "Diese Anwendung kann aufgrund der für diesen Computer geltenden Beschränkungen nicht ausgeführt werden. Wenden Sie sich an den Systemadministrator."

Ausführen-Befehl deaktiviert

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) wird der Zugriff auf den Ausführen-Befehl des Startmenüs (siehe Abbildung) von Microsoft© Windows 98/95 unterbunden.



Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option auf den Ausführen-Befehl des Startmenüs von Microsoft© Windows 98/95 zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Dieser Vorgang wurde aufgrund von Einschränkungen abgebrochen, die für Ihren Computer gelten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator." Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Beenden-Befehl deaktiviert

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) wird der Zugriff auf den Beenden-Befehl des Startmenüs (siehe Abbildung) von Microsoft© Windows 98/95 unterbunden.



Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option auf den Beenden-Befehl des Startmenüs von Microsoft© Windows 98/95 zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Dieser Vorgang wurde aufgrund von Einschränkungen abgebrochen, die für Ihren Computer gelten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator." Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Suchen-Befehl deaktiviert

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) wird der Zugriff auf den Suchen-Befehl des Startmenüs (siehe Abbildung) von Microsoft© Windows 98/95 unterbunden.



Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option auf den Suchen-Befehl des Startmenüs von Microsoft© Windows 98/95 zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Dieser Vorgang wurde aufgrund von Einschränkungen abgebrochen, die für Ihren Computer gelten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator." Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Einstellungen-Ordner verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) wird der Einstellungen-Befehl vom Startmenü (siehe Abbildung) von Microsoft© Windows 98/95 entfernt.



Hinweis:

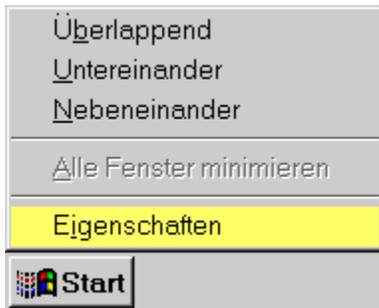
Versuchen Sie bei aktivierter Option auf den Einstellungen-Befehl des Startmenüs von Microsoft© Windows 98/95 zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Dieser Vorgang wurde aufgrund von Einschränkungen abgebrochen, die für Ihren Computer gelten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator."

Achtung:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft. Erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 wird der Einstellungen-Befehl des Startmenüs entfernt.

Taskleiste Eigenschaften deaktiviert

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) ist es nicht mehr möglich auf die Eigenschaften der Taskleiste (siehe Abbildung) von Microsoft© Windows 98/95 zuzugreifen.



Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option auf die Eigenschaften der Taskleiste von Microsoft© Windows 98/95 zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Dieser Vorgang wurde aufgrund von Einschränkungen abgebrochen, die für Ihren Computer gelten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator." Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Arbeitsplatz-Laufwerke verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) werden alle Laufwerke des Arbeitsplatzes verborgen. Ein Zugriff auf die Laufwerke des Systems über das Arbeitsplatz-Symbol der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche ist dann nicht mehr möglich.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Autostart-Gruppe verbergen

Bei aktivierter Option (Standard=deaktiviert) wird die Autostart-Gruppe des Programme-Menüs (START - PROGRAMME - AUTOSTART) verbergen. Ist die Option deaktiviert, wird die Autostart-Gruppe des Programme-Menüs angezeigt.

Tip:

Aktivieren Sie diese Option, um die Autostart-Gruppe zu verbergen. Dadurch erhalten Sie mehr Platz für andere Anwendungen im Programme-Menü. Zudem bleibt das Programme-Menü übersichtlicher.

System

[Registerkarte 'Gerätemanager' verborgen](#)

[Registerkarte 'Hardwareprofile' verborgen](#)

[Schaltfläche 'Dateisystem' verborgen](#)

[Schaltfläche 'Virtueller Arbeitsspeicher' verborgen](#)

Registerkarte 'Gerätemanager' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Gerätemanager' des SYSTEM-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Hardwareprofile' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Hardwareprofile' des SYSTEM-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Schaltfläche 'Dateisystem' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Schaltfläche 'Dateisystem' des SYSTEM-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Schaltfläche wird bei aktivierter Option verborgen.

Schaltfläche 'Virtueller Arbeitsspeicher' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie nicht mehr auf die Schaltfläche 'Virtueller Arbeitsspeicher' in der Registerkarte 'Leistungsmerkmale' des SYSTEM-Symbols der Systemsteuerung zugreifen. Diese Schaltfläche wird bei aktivierter Option verborgen.

Kennwörter

['Kennwörter'-Symbol deaktiviert](#)

[Registerkarte 'Kennwörter ändern' verborgen](#)

[Registerkarte 'Remote Administration' verborgen](#)

[Registerkarte 'Benutzerprofile' verborgen](#)

'Kennwörter'-Symbol deaktiviert

Deaktiviert (=Standard) und aktiviert den Zugriff auf das KENNWÖRTER-Symbol der Systemsteuerung. Bei aktivierter Option ist der Zugriff auf das KENNWÖRTER-Symbol der Systemsteuerung nicht mehr möglich.

Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option auf das KENNWÖRTER-Symbol der Systemsteuerung zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Die Option "Kennwörter" der Systemsteuerung wurde vom Administrator deaktiviert."

Registerkarte 'Kennwörter ändern' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Kennwörter ändern' des KENNWÖRTER-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Remote Administration' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Remote Administration' des KENNWÖRTER-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Benutzerprofile' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Benutzerprofile' des KENNWÖRTER-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Drucker

Registerkarte 'Allgemein' und 'Details' verborgen

Löschen von Druckern deaktiviert

Hinzufügen von Druckern deaktiviert

Registerkarte 'Allgemein' und 'Details' verborgen

Gehen Sie über die Systemsteuerung auf das DRUCKER-Symbol und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Drucker, so können Sie über das erscheinende Kontextmenü über den Menüpunkt EIGENSCHAFTEN wählen. In dem darauffolgendem Dialog können Sie die Registerkarten 'Allgemein' und 'Details' auswählen. Ist diese Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarten 'Allgemein' und 'Details' nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarten werden bei aktivierter Option verborgen.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Löschen von Druckern deaktiviert

Bei aktivierter Option (Standard=deaktiviert) ist das Löschen von installierten Druckern unter Microsoft© Windows 98/95 nicht mehr möglich.

Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option einen beliebigen Drucker von Microsoft© Windows 98/95 zu löschen, erhalten Sie die Meldung: "Dieser Vorgang wurde aufgrund von Einschränkungen abgebrochen, die für Ihren Computer gelten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator." Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Hinzufügen von Druckern deaktiviert

Bei aktivierter Option (Standard=deaktiviert) ist das Hinzufügen von Druckern unter Microsoft© Windows 98/95 nicht mehr möglich.

Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option einen beliebigen Drucker über das DRUCKER-Symbol der Systemsteuerung von Microsoft© Windows 98/95 hinzuzufügen, erhalten Sie die Meldung: "Dieser Vorgang wurde aufgrund von Einschränkungen abgebrochen, die für Ihren Computer gelten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator." Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Freigabe

[Datei- und Druckerfreigabe verborgen](#)

Datei- und Druckerfreigabe verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Schaltfläche 'Datei- und Druckerfreigabe' des NETZWERK-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Schaltfläche wird bei aktivierter Option verborgen.

Anzeige

'Anzeige'-Symbol deaktiviert
Registerkarte 'Hintergrund' verborgen
Registerkarte 'Darstellung' verborgen
Registerkarte 'Einstellungen' verborgen
Registerkarte 'Bildschirmschoner' verborgen

'Anzeige'-Symbol deaktiviert

Deaktiviert (=Standard) und aktiviert den Zugriff auf das ANZEIGE-Symbol der Systemsteuerung. Bei aktivierter Option ist der Zugriff auf das ANZEIGE-Symbol der Systemsteuerung nicht mehr möglich.

Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option auf das ANZEIGE-Symbol der Systemsteuerung zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Die Option "Anzeige" der Systemsteuerung wurde vom Administrator deaktiviert." Zudem sind im aktivierten Zustand die Optionen 'Registerkarte Hintergrund verborgen', 'Registerkarte Darstellung verborgen' sowie 'Registerkarte Einstellungen verborgen' und die Option 'Registerkarte Bildschirmschoner verborgen' deaktiviert.

Registerkarte 'Hintergrund' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Hintergrund' des ANZEIGE-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Darstellung' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Darstellung' des ANZEIGE-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Einstellungen' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Einstellungen' des ANZEIGE-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Bildschirmschoner' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Bildschirmschoner' des ANZEIGE-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Netzwerk

'Netzwerk'-Symbol deaktiviert

'Gesamtes Netzwerk'-Symbol verborgen

Registerkarte 'Identifikation' verborgen

Registerkarte 'Zugriffssteuerung' verborgen

'Netzwerk'-Symbol deaktiviert

Deaktiviert (=Standard) und aktiviert den Zugriff auf das NETZWERK-Symbol der Systemsteuerung. Bei aktivierter Option ist der Zugriff auf das NETZWERK-Symbol der Systemsteuerung nicht mehr möglich.

Hinweis:

Versuchen Sie bei aktivierter Option auf das NETZWERK-Symbol der Systemsteuerung oder über das NETZWERK-Symbol auf der Oberfläche von Microsoft© Windows 98/95 zuzugreifen, erhalten Sie die Meldung: "Die Option "Kennwörter" der Systemsteuerung wurde vom Administrator deaktiviert." Zudem sind im aktivierten Zustand die Optionen 'Registerkarte Identifikation verborgen' und 'Registerkarte Zugriffssteuerung verborgen' deaktiviert.

'Gesamtes Netzwerk'-Symbol verborgen

Mit einem Doppelklick auf das NETZWERK-Symbol der Microsoft© Windows 98/95-Oberfläche gelangen Sie ein ein Fenster, welches Ihnen Ihre zur Verfügung stehenden Netzwerkverbindungen anzeigt. Zudem beinhaltet das Fenster die Auswahl für "Gesamtes Netzwerk". Ist diese Option aktiviert, (Sandard=deaktiviert) können Sie nicht mehr auf die Auswahl des "Gesamten Netzwerk" zugreifen. Dieser Eintrag wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Identifikation' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Identifikation' des NETZWERK-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Registerkarte 'Zugriffssteuerung' verborgen

Ist die Option aktiviert, (Standard=deaktiviert) können Sie auf die Registerkarte 'Zugriffssteuerung' des NETZWERK-Symbols der Systemsteuerung nicht mehr zugreifen. Diese Registerkarte wird bei aktivierter Option verborgen.

Werkzeuge

[Schaltfläche 'Make Compatible'](#)
[Schaltfläche 'Systemkonfigurations-Editor'](#)
[Schaltfläche 'Registrierungseditor'](#)
[Schaltfläche 'IP Konfiguration'](#)
[Schaltfläche 'Willkommen'](#)
[Schaltfläche 'Systemdateiprüfung'](#)
[Schaltfläche 'Systemkonfigurationsprogramm'](#)

[Abschnitt Bereinigen](#)
[Abschnitt Software entfernen](#)
[Abschnitt Wiederherstellen](#)
[Abschnitt Zugriffsschutz](#)

Schaltfläche 'Make Compatible'

Beim Klick auf diese Schaltfläche wird das Programm "Make Compatible" von Microsoft© Windows 98/95 gestartet. Mit diesem Programm können Sie versuchen alte 16-Bit-Programme, welche bei Ihnen unter Microsoft© Windows 98/95 Probleme bereiten, kompatibel zu Microsoft© Windows 98/95 zu gestalten. Eine genaue Beschreibung oder Dokumentation zu diesem Programm gibt es nicht. Sie sind gezwungen alle angebotenen Einstellungen des Programmes einzeln zu Testen um eine gewünschte Problembhebung zu bewirken.

Hinweis:

Damit diese Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muß in Ihrem Microsoft© Windows 98/95 System-Ordner die Datei MKCOMPAT.EXE vorhanden sein.

Schaltfläche 'Systemkonfigurations-Editor'

Beim Klick auf diese Schaltfläche wird der Systemkonfigurations-Editor von Microsoft© Windows 98/95 gestartet.

Hinweis:

Damit diese Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muß in Ihrem Microsoft© Windows 98/95 System-Ordner die Datei SYSEDIT.EXE vorhanden sein.

Achtung:

Nehmen hier Sie nur bei genauer Kenntnis der möglichen Einstellungen, Veränderungen an den vom Programm angebotenen Dateien vor. Falsche Einstellungen können zu Funktionseinbußen oder gar Systemfehlern führen. Ziehen Sie gegebenenfalls einen Experten zu Rate.

Schaltfläche 'Registrierungseditor'

Beim Klick auf diese Schaltfläche wird der Registrierungseditor von Microsoft© Windows 98/95 gestartet.

Hinweis:

Damit diese Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muß in Ihrem Microsoft© Windows 98/95-Ordner die Datei REGEDIT.EXE vorhanden sein.

Achtung:

Ist im Abschnitt "Begrenzungen" die Option "Registrierungseditor deaktiviert" angewählt, wird diese Schaltfläche deaktiviert. Nehmen Sie an der Registrierdatenbank von Microsoft© Windows 98/95 nur bei genauer Kenntnis der möglichen Einstellungen, Veränderungen vor. Falsche Einstellungen können zu Funktionseinbußen oder gar Systemfehlern führen. Ziehen Sie gegebenenfalls einen Experten zu Rate.

Schaltfläche 'IP Konfiguration'

Beim Klick auf diese Schaltfläche wird die Anwendung 'IP-Konfiguration' von Microsoft© Windows 98/95 gestartet.

Hinweis:

Damit diese Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muß in Ihrem Microsoft© Windows 98/95 Ordner die Datei WINIPCFG.EXE vorhanden sein. Ist diese Datei nicht vorhanden, ist die Schaltfläche deaktiviert.

Schaltfläche 'Willkommen'

Beim Klick auf diese Schaltfläche wird der Dialog "Willkommen zu Microsoft Windows 98/95" von Microsoft© Windows 98/95 angezeigt. In diesem Dialog können Sie sich Tips zu Microsoft Windows 98/95 anzeigen lassen sowie die Microsoft Windows 98/95-Tour starten (= Lernprogramm zu Microsoft Windows 98/95). Zudem können zu einigen anderen Optionen hier, wenn Sie im Besitz eines Modems sind, eine Online-Registrieren durchführen.

Hinweis:

Damit diese Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muß in Ihrem Microsoft© Windows 98/95-Ordner die Datei WELCOME.EXE vorhanden sein.

Schaltfläche 'Systemdateiprüfung'

Beim Klick auf diese Schaltfläche wird die Systemdateiprüfung von Microsoft© Windows 98 gestartet.
Weiterführende Informationen zu diesem Programm finden Sie in der Online-Hilfe von Microsoft© Windows 98.

Hinweis:

Damit diese Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muß in Ihrem Microsoft© Windows 98 System-Ordner die Datei SFC.EXE vorhanden sein.

Schaltfläche 'Systemkonfigurationsprogramm'

Beim Klick auf diese Schaltfläche wird das Systemkonfigurationsprogramm von Microsoft© Windows 98 gestartet. Weiterführende Informationen zu diesem Programm finden Sie in der Online-Hilfe von Microsoft© Windows 98.

Hinweis:

Damit diese Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muß in Ihrem Microsoft© Windows 98 System-Ordner die Datei MSCONFIG.EXE vorhanden sein.

Tip:

Schauen Sie sich die Optionen dieses Programmes einmal genauer an. Mit dem Systemkonfigurationsprogramm von Microsoft© Windows 98 können zusätzliche Einstellungen an den Startdateien des System vorgenommen werden.

Bereinigen

[Dokumente Liste löschen](#)

[Ausführen Liste löschen](#)

[Dateisuche Liste löschen](#)

[Computersuche Liste löschen](#)

[Symbol-Puffer löschen](#)

[Schriften-Puffer löschen](#)

Dokumente Liste löschen

Bei aktivierter Option wird die Dateiliste aus dem START-Menü "Dokumente" einmalig geleert.

Hinweis:

Ist die Dateiliste aus dem START-Menü "Dokumente" leer, können keine Dateien gelöscht werden. Folglich ist auch die Option deaktiviert. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft® Windows 98/95 in Kraft.

Ausführen Liste löschen

Bei aktivierter Option wird die Dateiliste aus dem START-Menü "Ausführen" einmalig geleert.

Hinweis:

Ist die Liste aus dem START-Menü "Ausführen" leer, können keine Einträge gelöscht werden. Folglich ist auch die Option deaktiviert. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft® Windows 98/95 in Kraft.

Dateisuche Liste löschen

Bei aktivierter Option wird die Dateiliste aus dem START-Menü "Suchen" - "Dateien/Ordner" - "Namen" einmalig geleert.

Hinweis:

Ist die Liste aus dem START-Menü "Suchen" leer, können keine Einträge gelöscht werden. Folglich ist auch die Option deaktiviert. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Computersuche Liste löschen

Bei aktivierter Option wird die Dateiliste aus dem START-Menü "Suchen" - "Computer" - "Namen" einmalig geleert.

Hinweis:

Ist die Liste aus dem START-Menü "Computer" leer, können keine Einträge gelöscht werden. Folglich ist auch die Option deaktiviert. Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft® Windows 98/95 in Kraft.

Software entfernen

[Schaltfläche 'Entfernen'](#)
[Schaltfläche 'Details ein'](#)

Schaltfläche 'Entfernen'

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche wird der aktuell markierte Eintrag aus der angezeigten Liste der installierten Software entfernt.

Hinweis:

Durch das Entfernen eines Eintrages wird der Eintrag der selektierten Software aus der Liste der installierten Software entfernt, welche Sie sonst über START - EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG - SOFTWARE einsehen können. Die Software wird durch diese Aktion nicht deinstalliert, sondern nur der Eintrag aus der Registrierungsdatenbank entfernt.

Achtung:

Entfernte Einträge aus der Liste können nicht mehr wiederhergestellt bzw. restauriert werden!

Schaltfläche 'Details ein'

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche wird der dargestellte Dialog von **Registry Inkongito** verändert. Es werden zusätzlich die Eingabefelder 'Eintrag' und 'Wert' dargestellt. Über das Eingabefeld 'Eintrag' kann der darzustellende Name einer Anwendung, wie über START - EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG - SOFTWARE ersichtlich, verändert werden. Über das Eingabefeld 'Wert' kann der entsprechende Aufruf der Installations-Routine einer Anwendung verändert werden.

Tip:

Hat sich aufgrund externer Einwirkungen z. B. der Pfad zu einer Installations-Routine einer Anwendung verändert, kann dieser über diese Einstellungen wieder angepasst werden.

Achtung:

Entfernte oder modifizierte Einträge können nicht mehr wiederhergestellt bzw. restauriert werden!

Wiederherstellen

Durch einen Klick auf die Schaltfläche "Standard Wiederherstellen" werden alle mit **Registry Inkognito** vorgenommenen Einstellungen auf die Standardeinstellungen von Microsoft© Windows 98/95 zurückgesetzt. Ausgenommen solcher Optionen, die nach einer Veränderung nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Diese Optionen sind im Abschnitt der Online-Hilfe durch entsprechende Hinweise gekennzeichnet.

Achtung:

Wenn Sie alle Einstellungen von **Registry Inkognito** auf die Standardeinstellungen von Microsoft© Windows 98/95 zurücksetzen, **muß** der Rechner neu gestartet werden! Beenden Sie zuvor alle geöffneten Programme und fahren erst dann fort.

Zugriffsschutz

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche kann der Zugriff auf **Registry Inkognito** durch ein Kennwort geschützt werden.

Tip:

Möchten Sie verhindern, daß andere Personen die von Ihnen vorgenommen Einstellungen in **Registry Inkognito** verändern bzw. zurücksetzen, vergeben Sie hier ein Kennwort. Durch die Vergabe eines Kennwortes kann **Registry Inkognito** nur noch von Personen gestartet werden, die das Kennwort kennen.

Achtung:

Läßt sich bei Verlußt des Kennwortes, das Kennwort einmal nicht mehr rekonstruieren, ist der Zugriff auf **Registry Inkognito** nicht mehr möglich! In einem solchen Falle wenden Sie sich bitte mit Ihren Angaben der Registrierung an den Autor von **Registry Inkognito**, um eine weitere Unterstützung zu erhalten.

Tips

Hier finden Sie zusätzliche Tips und Tricks zu Microsoft© Windows 98/95, welche Ihnen weitere Einstellmöglichkeiten zur Geschwindigkeitsoptimierung und Anpassung der Bedieneroberfläche in Microsoft© Windows 98/95 aufzeigen.

Hinweis:

Aktuelle Tips und Tricks werden auf den Internet-Seiten von **Registry Inkognito** kostenlos zum Download angeboten.

Info

[Besuchen Sie Registry Inkognito im Internet](#)
[Schaltfläche 'Registrieren'](#)
[Schaltfläche 'Lizenz'](#)
[Schaltfläche 'Freischalten'](#)

Besuchen Sie Registry Inkognito im Internet!

Klicken Sie hier um **Registry Inkognito** im Internet zu besuchen. Die Adresse: <http://www.registry-inkognito.de>

Hinweis:

Dieser Internet-Link funktioniert nur, wenn Sie den Microsoft© Internet Explorer 3.x (oder höher) oder den Netscape Navigator 3.x (oder höher) auf Ihrem Rechner installiert haben. Viel Spaß beim Surfen!

Schaltfläche 'Registrieren'

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche, wird das Bestellformular für **Registry Inognito** geöffnet. Bestellen Sie noch heute die aktuelle Version von **Registry Inkognito**, um die Vorteile einer registrierten Vollversion zu erhalten. Weiterführende Informationen zur Registrierung finden Sie auf den Internet-Seiten von **Registry Inkognito**.

Schaltfläche 'Lizenz'

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche, wird der von Ihnen durch die Installation der Software anerkannte Lizenzvertrag angezeigt.

Schaltfläche 'Freischalten'

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche wird der dargestellte Dialog von **Registry Inkognito** verändert. Haben Sie **Registry Inkognito** bestellt bzw. registriert, erhalten Sie per Postweg oder via EMail Ihre Registrierungsdaten zum Freischalten der Shareware-Version. Tragen Sie diese Daten in den Eingabefeldern 'Name:' und 'Registrier-Nr.:' ein und bestätigen die korrekte Eingabe Ihrer Daten mit einem Klick auf die Schaltfläche BESTÄTIGEN. Nach korrekter Eingabe und Bestätigung der Daten ist **Registry Inkognito** zur Vollversion freigeschaltet. Es wird kein Shareware-Aufruf mehr beim Starten von **Registry Inkognito** angezeigt. Alle zeitlichen Shareware-Begrenzungen (30 Tage / x Sek. Pause) werden entfernt. Im Abschnitt INFO von **Registry Inkognito** ist ab nun an der registrierte Anwender ersichtlich.

Kontextmenü 'Im MS-DOS-Fenster öffnen'

Bei aktivierter Option (Standard=deaktiviert) wird dem Explorer von Microsoft© Windows 98/95 für Ordner ein zusätzlicher Kontextmenüpunkt "Im MS-DOS-Fenster öffnen" hinzugefügt. Durch die Auswahl dieses Kontextmenüpunktes wird der gewählte Ordner in einem MS-DOS-Fenster geöffnet.

Symbol-Puffer löschen

Damit Microsoft© Windows 98/95 performanter Symbole darstellen kann, werden nicht immer alle Symbole aus Dateien und Daten neu gelesen, sondern zwischengespeichert. U. U. können die Symbole in diesem Puffer beschädigt sein/werden. Eine solche Beschädigung macht sich generell dadurch bemerkbar, daß Programmsymbole auf der Oberfläche auf einmal nicht mehr mit dem richtigen Symbol dargestellt werden. Hier spricht man auch von wandernden Programmsymbolen. Wird diese Option aktiviert, wird der Symbol-Puffer von Microsoft© Windows 98/95 gelöscht und nach einem Neustart des Systems neu erstellt.

Tip:

Wenn die Zuordnung Ihrer Programmsymbole auf einmal nicht mehr dem entspricht was Sie einst als Programmsymbol eingestellt haben, aktivieren Sie diese Option um das Problem zu beheben.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

Schriften-Puffer löschen

Damit Microsoft© Windows 98/95 performanter Schriften am Bildschirm darstellen kann, werden nicht immer alle Schriften neu gelesen und angezeigt, sondern zwischengespeichert. U. U. können die Schriften in diesem Puffer beschädigt sein/werden. Eine solche Beschädigung macht sich generell dadurch bemerkbar, daß Programmbeschriftungen, Titelleisten etc. auf der Oberfläche auf einmal nicht mehr korrekt dargestellt werden (z. B. kryptische Symole oder Sonderzeichen). Wird diese Option aktiviert, wird der Schriften-Puffer von Microsoft© Windows 98/95 gelöscht und nach einem Neustart des Systems neu erstellt.

Tip:

Wenn Schriften auf der Oberläche von Microsoft© Windows 98/95 auf einmal nicht mehr korrekt angezeigt werden, aktivieren Sie diese Option um das Problem zu beheben.

Hinweis:

Eine Veränderung dieser Option tritt erst nach einem Neustart von Microsoft© Windows 98/95 in Kraft.

